

23. August 2000

Rotes Kreuz Purkersdorf baut aus In 33 Jahren Vervielfachung der Einsatzfähigkeit

Im Jahr 1999 absolvierte die Bezirksstelle Purkersdorf-Gablitz des Roten Kreuzes, zuständig auch für Preßbaum, Tulln, Wolfsgraben und Mauerbach, mehr als 8.800 Einsätze, sechsmal so viel wie im Jahr 1967, als das derzeit bestehende Gebäude des Roten Kreuzes errichtet wurde. Das rasant angewachsene Aufgabengebiet, das zu einem Ansteigen des Personals auf das Dreifache geführt hat, macht einen Neubau notwendig. Im März 2001 wird mit der Errichtung des neuen Rotkreuz-Hauses begonnen, das schon im November des gleichen Jahres fertiggestellt und einsatzbereit sein soll. Fast 150 Mitarbeiter werden an die 50.000 freiwillige Einsatzstunden leisten. Alle sechs beteiligten Gemeinden haben dazu in Grundsatzbeschlüssen ihre finanzielle Unterstützung zugesagt.

Der Neubau dient nicht nur dem akuten Einsatz, sondern auch für die interne Ausbildung. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes werden ständig geschult und lernen nicht nur die neueste Entwicklung beim Rettungs- und Krankentransport, sondern führen auch Breitenschulung für die Bevölkerung durch: Erste Hilfe-Grundkurse werden ebenso abgehalten wie Unterweisungen über lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort, wie sie bei der Führerscheinprüfung verlangt werden. Stolz ist die Bezirksstelle auch auf fünf Jugendrotkreuzgruppen mit insgesamt 35 Jugendlichen. Die Gesamtkosten des Neubaus, der auch Standort von elf Einsatzfahrzeugen ist, belaufen sich auf rund 20 Millionen Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at